

—

DLL & Dhoch3 – zwei Online Angebote deutscher Mittlerorganisationen im Vergleich

Hermann Funk

Überblick

1. Dhoch3 und DLL: Bedarfe und Ziele
2. Dhoch3 – die Angebote der 1. Ausbaustufe
3. DLL – vom Fernstudium zum *Blended learning* Programm
4. Konzepte, Gemeinsamkeiten und Unterschiede
5. Nutzerszenarien & aktuelle Entwicklungen

Bedarfsanalyse

- Bedarf an qualifizierten Deutschlehrkräften weltweit
- Fehlen akademischen Ausbildung und qualifizierter systematischer Weiterbildung in vielen Ländern

Langfristige Ziele:

- Erhalt bzw. Schaffung einer lokalen Infrastruktur und Expertise in Aus- und Fortbildung DaF: *Culture of Empowerment* / Stärkung Einzelner und von Institutionen
- Erweiterte Szenarien der Kooperation deutscher Mittlerorganisationen mit akademischen Partnern in Aus- und Fortbildung DaF

- Studienmodule, für den Einsatz im **Blended-Learning-Format** konzipiert.
- Sie lassen sich aufgrund ihrer **flexiblen Struktur**
 - unabhängig voneinander,
 - einzeln oder in Kombination
 - und in beliebiger Reihenfolge anwenden.
- Die virtuelle Lernumgebung bietet vielfältige Möglichkeiten zur **Kommunikation und Kollaboration** aller Beteiligten.
- Die Module lassen sich in **bestehende Studiengänge in Aus- und Weiterbildung** integrieren, und können zum **Aufbau neuer Studienangebote** genutzt werden.

- ergänzendes Angebot für die akademische Aus- und Weiterbildung
Bildung von akademischem und schulischem Lehrpersonal weltweit
- thematische Studienmodule auf der Lernplattform „Moodle“ für den
Einsatz auf Bachelor (DLL) und Masterniveau (Dhoch3)
- Möglichkeit zur Anpassung an die Bedürfnisse und Strukturen vor Ort
- Förderung der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit fachlich und
praxisrelevanten Fragestellungen
- dynamische Weiterentwicklung der Plattform durch alle beteiligten
Akteure (intendiert für DLL)

(Stand 2019)



DEUTSCH
LEHREN LERNEN



Anzahl der Module

6 Pflicht. + 2 Wahl. F. der Abschluss

6 Module
2 weitere in Planung

Abschluss

Weiterbildungszertifikat DAF/DaZ
FSU Jena\GI\+ ggf. Uni im Zielland

keiner
Modulabschlüsse u. ggf. akademischer
Kontext werden lokal von Nutzern definiert

ECTS\Workload

28 ECTS Punkte für Zertifikats-Abschluss

10 ECTS Punkte pro Modul (60 ECTS insges.)

Studienform

Blended learning (Moodle)
mit ausgebildeten Tutor/innen

Blended learning (Moodle) angelegt.
Tutorierung ggf. durch Nutzer

Sprachniveau

B2+

C1+

Beteiligte
Universitäten
Anzahl der Autoren

1 in D, 4 außerhalb D (GI ohne Uni-Abschluss: 30)

ca. 30 von 10 Universitäten

8 in D

ca. 30 von 8 Universitäten

Ziel

Weiterbildungsabschluss oder Baustein im Didaktik-
Programm ausländischer Bildungsinstitutionen
(Uni u.a.) BA +MA

Didaktikbaustein in akademischen Curricula
ausländischer Bildungsinstitutionen (Uni) MA

Thematische
Schwerpunkte

Schulischer Deutschunterricht + Erwachsenenbildung
Systematische Praxisforschung

Fachwissenschaftliche und fachdidaktische
Forschung, Fach- und Berufssprache
Universitärer Deutschunterricht

Die nächsten Schritte Meilensteine 2017 – 2018

- **Seit September 2017:** Erprobung an ausgewählten Standorten durch die Autorentams und den DAAD, „tryouts“
- **Seit Ende 2017:** *Feedback* aus der Erprobungsphase und Weiterentwicklung der Module, Rückmeldungen von Nutzern systematische Begleitforschung (z. B. Schanghai)
- **Ab Juli 2019:** „rollouts“. Komplette Einführung an Unis weltweit möglich
- **Ab 2020:** zwei weitere Module geplant, Projektphase 2

Themen & Autorenteams



Methoden und Prinzipien der
Fremdsprachendidaktik Deutsch

Prof. Dr. Nicola Würffel,
Prof. Dr. Dietmar Rösler & Team
Universität **Leipzig** und Universität **Gießen**

Lehr- und Unterrichtsplanung DaF für Hochschule
und Schule

Prof. Dr. Heike Roll & Team
Universität **Duisburg-Essen**

Lehren und Lernen mit elektronischen (Online-)
Medien

Prof. Dr. Jörg Roche & Team
LMU München

Deutsch für den Beruf
Prof. Dr. Hermann Funk & Team

FSU Jena

Fachkommunikation Deutsch

Prof. Dr. Thorsten Roelcke & Team
TU Berlin

Wissenschaftssprache Deutsch

Prof. Dr. Christian Fandrych & Team
Universität Leipzig

Konzepte von Mehrsprachigkeit,
Tertiärsprachendidaktik

Prof. Dr. Britta Hufeisen & Team
TU Darmstadt

Fremdsprachenlernen und -lehren erforschen

Prof. Dr. Claudia Riemer & Team
Universität Bielefeld

Ausführlichere Informationen zu den
Modulinhalten unter

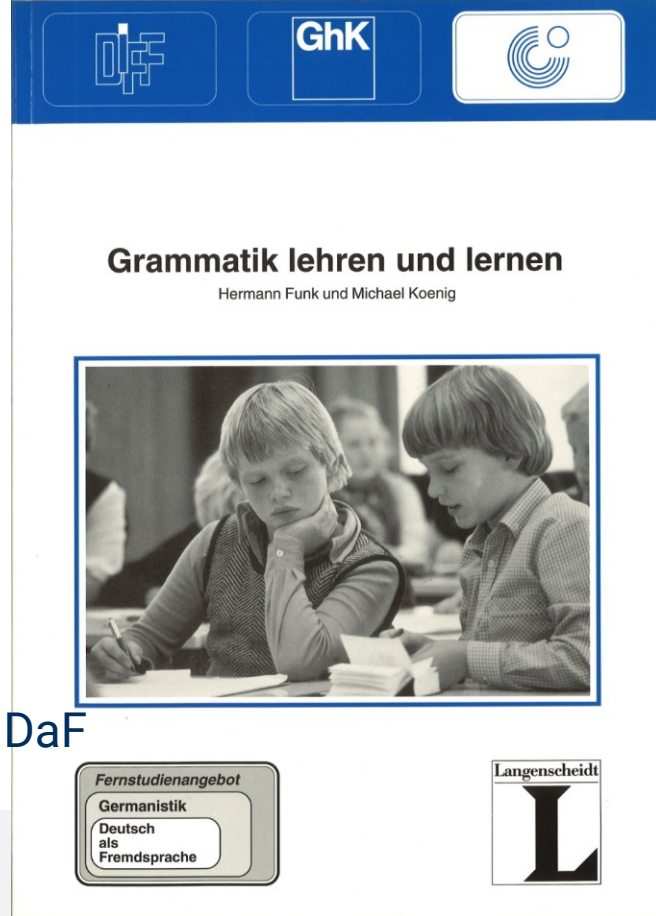
www.daad.de/studienmodule



Der „Vorläufer“ – die erste DaF-Fernstudieneinheit,
Kooperation des Goethe-Instituts, der Uni Kassel und
des Deutschen Instituts für Fernstudien in Tübingen

(1991)

ein Longseller, eines der meistverkauften Fachbücher DaF



2013: Deutsch lehren lernen – DLL-Start – eine Initiative des Goethe-Instituts und seines Beirats Sprache

Beginn der Kooperation FSU Jena / GI München
(nach Ausschreibung)



Die Basiseinheiten

Weitere Einheiten zwischen 2014 und 2018



Das Format



QR-Code



Präsenztraining
an der FSU Jena

DLL-Einheiten



Online-Betreuung der TN
durch ausgebildete
Tutor/innen



dll 6

KURSMENU

- Willkommen im Kurs
- Begleitforschung
- Einleitung / Informa...
- Kapitel 1**
- Kapitel 2
- Kapitel 3
- Lösungen
- Literaturhinweise
- Quellen
- Aufgaben zu Kapitel 1
- Aufgaben zu Kapitel 2
- Aufgaben zu Kapitel 3
- Glossar
- Austausch für Semina...

DLL 6 - ANSCHAUUNGSRAUM

DLL 6: Curriculare Vorgaben und Unterrichtsplanung von Karin Ende, Rüdiger Grotjahn, Karin Kleppin und Imke Mohr



Liebe Teilnehmerin, lieber Teilnehmer,

wir begrüßen Sie ganz herzlich zu DLL 6.

In diesem Kursraum arbeiten wir in den nächsten Wochen gemeinsam.

Wir wünschen uns allen einen erfolgreichen Kurs,

Ihre Kursleitung

[Nachrichten Ihres Tutors/ Ihrer Tutorin](#)

Kapitel 1



In diesem Kapitel erhalten Sie Informationen zum GER, zu Leistungsstandards und zu Curricula/Lehrplänen und erfahren, wie sich diese auf Ihren Unterricht auswirken und wie Sie Ihren eigenen Handlungsspielraum optimal gestalten können.

[Kapitel 1: Einflussfaktoren auf Unterricht](#)

[Fragen zu Kapitel 1 für die Präsenzphase](#)

Die Unterrichtsdokumentationen

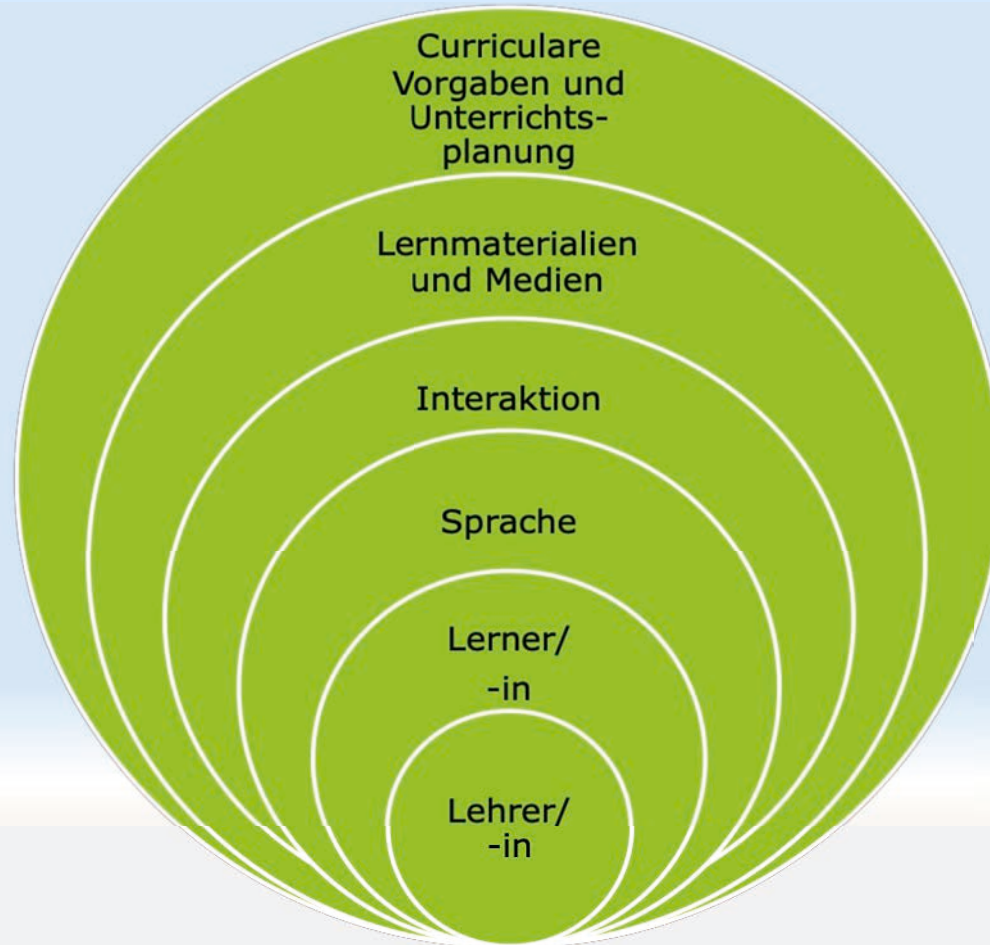
- Sevilla
- Madrid
- Barcelona
- Kairo
- New Delhi
- Pune
- Lissabon
- München
- Schwäbisch Hall
- Berlin
- Jena



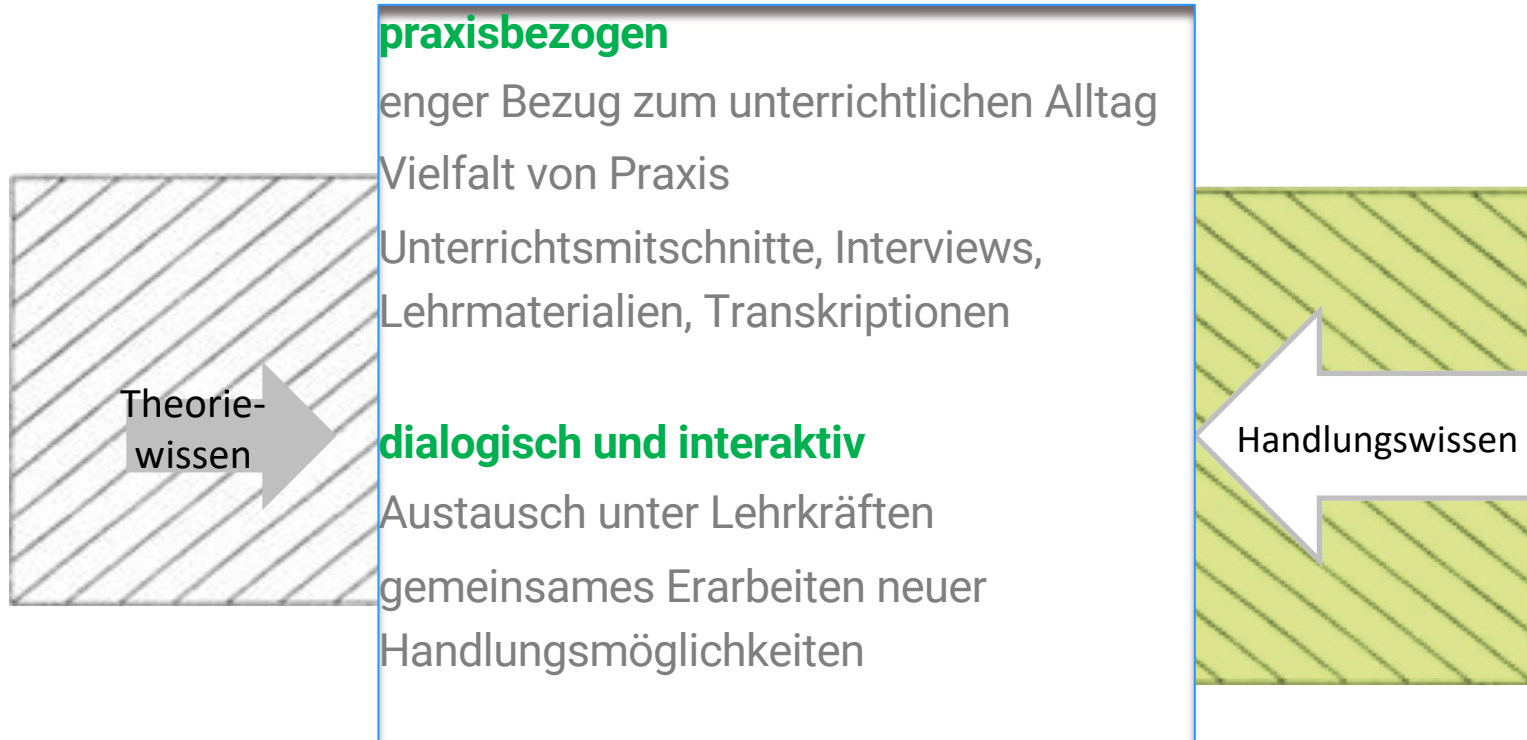
**WERFEN SIE DOCH MAL EINEN
BLICK HINEIN IN DEN UNTERRICHT!**

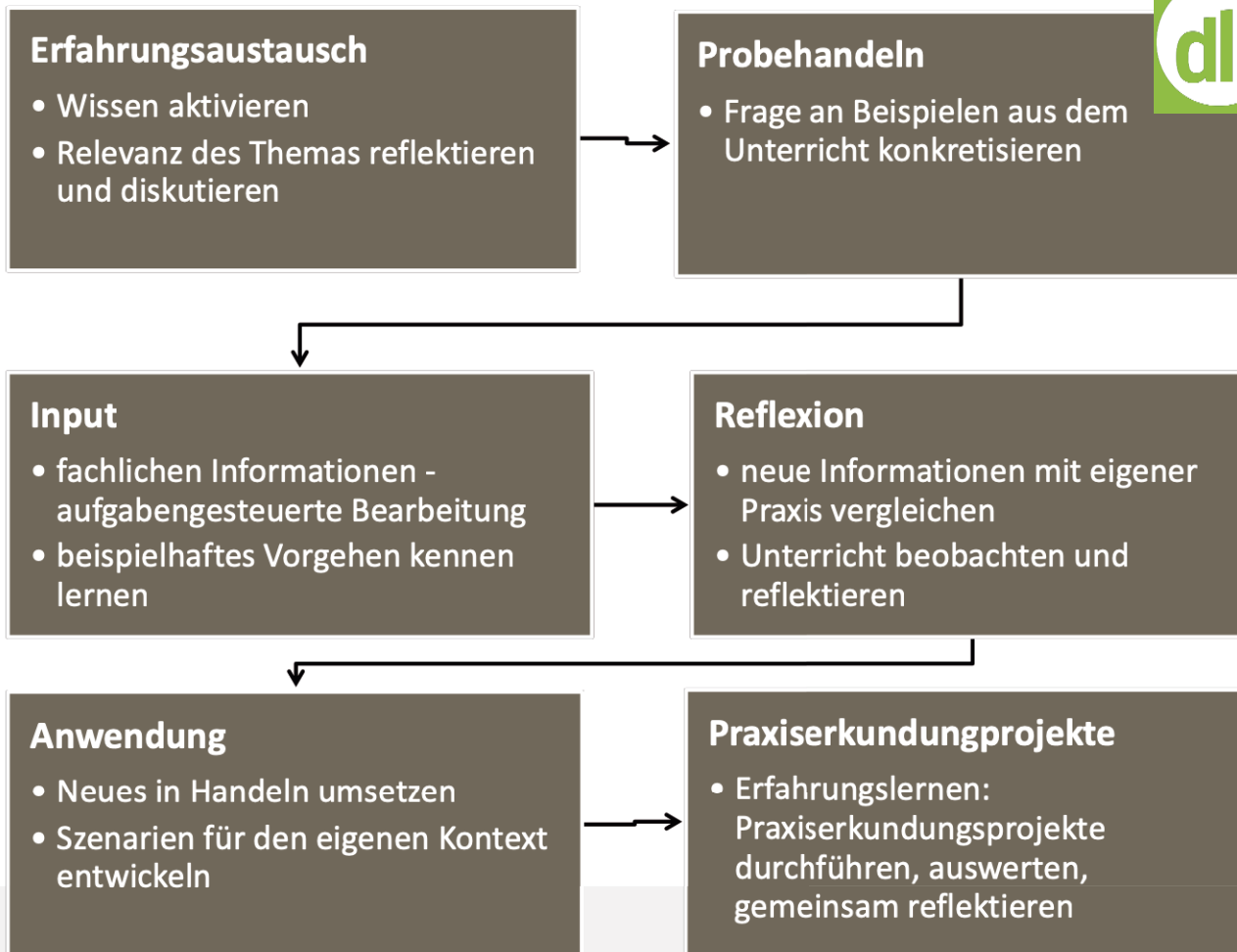
www.goethe.de/dll

Das Konzept des Curriculums



VERBINDUNG VON THEORIE UND PRAXIS





Das
methodische
Szenario

Die Praxiserkundungsprojekte (PEPs) als strukturierte Aktionsforschung

- im Team Forschungsfrage zum Thema einer Einheit finden und formulieren (z.B. Was passiert, wenn ich mehr Gestik und Mimik einsetze?)
- Verfahren der Erkundung festlegen: „Datenerhebung“
- Erkundung in der Praxis (eigener Unterricht, Hospitation oder anhand von Videos) durchführen
- Ergebnisse auswerten und Präsentation im Team vorbereiten
- Praxiserkundungsprojekte der Teams in der Großgruppe präsentieren und auswerten
- Die Ergebnisse in einer Abschlussarbeit beschreiben und reflektieren

Beispiel für ein PEP aus DLL1

Thema: „Klassenzimmer als Landschaft“:

Impuls

Die Arbeit mit dem Text und den Videos hat mir bewusst gemacht, dass ich meine Position im Raum kaum verändere. Ich halte mich meistens vorne vor der Klasse auf.

Frage

Wie verändert sich die Situation im Klassenzimmer, wenn ich meine Position verändere. Wie verhalten sich die Schüler? Was fällt mir auf? Wie nehme ich mich selbst wahr?

Die Autor/innen und ihre universitären DaF-Standorte

DLL 1: Lehrkompetenz und Unterrichtsgestaltung

Prof. Dr. Michael Legutke, Justus-Liebig-Universität **Gießen**

Dr. Michael Schart, Keio Universität **Tokyo**

DLL 2: Wie lernt man die Fremdsprache Deutsch?

Prof. Dr. Britta Hufeisen, Technischen Universität **Darmstadt**

Sandra Ballweg, Technischen Universität Darmstadt

Sandra Drumm, Technischen Universität Darmstadt

Dr. Johanna Klippel, Technischen Universität Darmstadt

Dr. Lina Pilypaityte, Technischen Universität Darmstadt

DLL 3: Deutsch als fremde Sprache

Prof. Hans Barkowski, Friedrich-Schiller-Universität **Jena**

Dr. Patrick Grommes, Friedrich-Schiller-Universität Jena / Universität **Hamburg**

Beate Lex, Friedrich-Schiller-Universität Jena

Sara Vicente, Technische Universität Darmstadt

Dr. Franziska Wallner, Friedrich-Schiller-Universität Jena / Universität **Leipzig**

Dr. Britta Winzer-Kiontke, Friedrich-Schiller-Universität Jena

DLL 4: Aufgaben, Übungen, Interaktion

Prof. Hermann Funk, Friedrich-Schiller-Universität Jena

Dr. Christina Kuhn, Friedrich-Schiller-Universität Jena

Dr. Dirk Skiba, Friedrich-Schiller-Universität Jena

Dorothea Spaniel-Weise, Friedrich-Schiller-Universität Jena

DLL 5: Lernmaterialien und Medien

Prof. Dietmar Rösler, Justus-Liebig-Universität **Gießen**

Prof. Nicola Würffel, Pädagogische Hochschule **Heidelberg** / Universität Leipzig

DLL 6: Curriculare Vorgaben und Unterrichtsplanung

Prof. Prof. Rüdiger Grotjahn, Ruhr-Universität **Bochum**

Prof. Karin Kleppin, Ruhr-Universität Bochum

Dr. Imke Mohr, Goethe-Institut München

Karin Ende, Goethe-Institut München

Weitere Autor/innen der Universitäten **Duisburg-Essen, Tübingen und Bielefeld** und **Wien**

ONLINE-FORTBILDUNG

DEUTSCH LEHREN LERNEN® (DLL) PREMIUM

Fachdidaktische Grundlagen und
praxisorientierte Methoden für
Ihren kompetenten Auftritt als DaF/DaZ-Lehrkraft.

In Kooperation mit:



ZERTIFIKATSSTUDIUM MIT 28 ECTS.

WEITERBILDUNG AUF HÖCHSTEM NIVEAU.

**DLL-Relaunch,
Juni 2019**
www.goethe.de



WÄHLBARE OPTIONEN

Neuer Name - Neues Programm:

Diese Fortbildung wurde bisher unter dem Namen *Deutsch Unterrichten – Grundlagen für die Praxis* angeboten. Wir haben das Programm um neue Optionen erweitert, Sie können Ihren Schwerpunkt wählen:



DLL 1-6 MIT BAMF-ZULASSUNG
BASISPROGRAMM



DLL 1, 3, 4, 5, 6, 8

FOKUS KINDER



DLL 1, 3, 4, 6, 10, 16

FOKUS JUGENDLICHE



DLL 1, 2, 3, 4, 6, 7

FOKUS EVALUIEREN

[JETZT ONLINE ANMELDEN](#)

IHRE VORTEILE

- **flexibel:** freie Zeiteinteilung und individueller Lernrhythmus
- **online:** Zugang zur interaktiven Lernplattform des Goethe-Instituts von überall
- **berufsbegleitend:** 15 Monate Fortbildungslaufzeit; Beginn jederzeit möglich
- **praxisnah:** umfassende Materialien mit zahlreichen Unterrichtsdokumentationen
- **tutoriert:** Feedback durch qualifizierte Tutorinnen und Tutoren
- **akkreditiert:** durch die Staatliche Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU)
- **zertifiziert:** Zertifikat der Friedrich-Schiller-Universität Jena und des Goethe-Instituts
- **Qualität:** seit über 60 Jahren erfolgreiche Fortbildung von DaF-Lehrkräften weltweit

Die Fortbildung eignet sich für Sie, wenn Sie sich für einen professionellen DaF- und DaZ-Unterrichten qualifizieren möchten oder bereits Erfahrungen mit Deutsch als Fremdsprache (DaF) oder Deutsch als Zweitsprache (DaZ) mitbringen. Die gesamte Fortbildung findet komplett online statt; Sie können sich Ihre Arbeitszeit also individuell und flexibel einteilen und sich berufsbegleitend weiterbilden. Sie werden intensiv von Tutorinnen und Tutoren begleitet, die Sie auch bei der Konzeption Ihres Praxisprojekts unterstützen, das Sie zum Abschluss jeden Moduls durchführen und dokumentieren. Nach erfolgreicher Teilnahme und einer Abschlussprüfung erhalten Sie ein international anerkanntes Universitätszertifikat der Friedrich-Schiller-Universität Jena und des Goethe-Instituts. Dieses Zertifikat wird vom BAMF als Zusatzqualifikation (DaF/DaZ-Zertifikat) zur Kursleitung von Integrationskursen anerkannt (BAMF-Zulassung für Integrationskurse).

[Quelle: www.goethe.de](http://www.goethe.de)

Das Goethe-Institut bildet seit über 60 Jahren erfolgreich DaF-Lehrkräfte weltweit fort. Die Weiterbildungen werden stetig weiterentwickelt und befinden sich auf höchstem Niveau. Die Fortbildung ist durch die Staatliche Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU) akkreditiert (Zulassungsnummer 7270014).



Vier universitäre Kooperationsmodelle

1. **Modell Salvador** (Bundesuniversität Salvador da Bahia, Brasilien):
Anerkanntes Weiterbildungszertifikat der UFB, der FSU Jena und des GI
2. **Modell Tiflis:** Staatlich anerkanntes trilaterales Diplom (Ilia Universität, FSU Jena und des GI in der akademischen Lehrerausbildung in Georgien
3. **Modell Seoul:** (Hankuk University of Foreign Studies): Einsatz von DLL im BA-Programm, Erwerb eines bilateralen Diploms FSU/GI nach Abschluss des BA in einem Semester in Jena (Präsenz)



GOETHE-INSTITUT

ZUSATZ- ZERTIFIKAT DEUTSCH LEHREN LERNEN

Im Rahmen der Kooperation zwischen der Ramkhamhaeng Universität, der Friedrich-Schiller-Universität Jena und dem Goethe-Institut Thailand können unsere MA-Studierenden zusammen mit ihrem MA-Diplom auch das Zertifikat „Deutsch Lehren Lernen“ erwerben.

4. Modell Bangkok: Erwerb des trilateralen Zertifikats im Rahmen des DaF-Masterstudiums an der Ramkhamhaeng Universität.

Das „Modell Bangkok“ wurde im Rahmen einer DAAD geförderten GIP entwickelt und bietet Raum für eine Nutzung von DLL und Dhoch3 in einem einzelnen Masterstudien-Programm (Tagung in Planung für November 2019)

Fachdidaktisch/-methodische Prinzipien - forschungsbasiert

- aktueller Forschungsstand in Fachdidaktik und –methodik
- Praxisorientierung des DaF-Studiums durch Praktika und von Aktionsforschungsansätze
- Teilnehmeraktivierung durch Aufgaben mit Interaktionsimpulsen
- Abschluss-orientiert: Mehrwert durch Internationalisierung eines lokalen Masters

Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Prinzipien - forschungsbasiert

- aktueller Forschungsstand in Fachwissenschaft und Fachdidaktik
- berufs- und fachorientierte Ausbildungsschwerpunkte
- Forschungsmethoden (Einführung)
- Fachliteratur-Lesen : Original-Texte mit Hilfen
- Lokale Prüfungsformen und –traditionen werden beachtet

—
Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!

